



Voll Dankbarkeit, Liebe und Vertrauen
blickten Österreichs Völker zu Habsburgs
erlauchtem Spross empor, als der

2. December 1898

das fünfzigste Jahr Seiner segensreichen
Herrscherlaufbahn vollendete. Machtvoll
waltet heute das Scepter, das unser
Kaiser als Jüngling in sturmbewegter Zeit
ergriffen hat. Ein Scepter der Weisheit
und des Friedens führt Er, der Schirmherr
der Künste und Wissenschaften, der
Vater, Der Seinen Völkern in der Schule
eine feste Burg erbaute. So erbrauste
denn im weiten Hause des Reiches unter
Glockenklang und Segenswünschen, wie
noch nie, der alte Sang, den Österreichs
Jugend mit Begeisterung anstimmte und
jederzeit anstimmen wird: „Gott erhalte,
Gott beschütze unsern Kaiser, unser Land!“

(Vgl. Chronik!)



